

## 7000km zu Fuß durch die Welt: Aufbruch und Heimkehr

### **Einfach losgehen**

Im Juli 2008 brach der Oberösterreicher Reinhold Richtsfeld von Wien aus zu einer Wanderung mit unbestimmtem Ziel auf. Mit Rucksack und Wanderstock machte er sich auf die Suche nach Wegen zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Leben im Einklang mit der Natur und den Menschen. Nach insgesamt 7000 Kilometern ist der Wanderer im September 2010 ins Mühlviertel heimgekehrt.

### **Vortragstournee: Abenteuerherz und mutmachende Erfahrungen**

Im Winter und Frühjahr 2011/12 ist Richtsfeld mit Vorträgen auf Tour durch Österreich. „In meiner Diaschau *‘Das Herz des Abenteurers’* berichte ich von den unzähligen lustigen, spannenden und lehrreichen Erlebnissen auf meiner Wanderung. Es geht um das Abenteuerherz, um das, was mit einem passiert, wenn man nur mit Rucksack und Stock hinauszieht. Ich habe auch viele mutmachende Beispiele von Menschen zusammengetragen, die sich verantwortungsvoll für eine zukunftsfähige Welt einsetzen.“

### **Jakobsweg, Kanarische Inseln, Marokko, Italien, Schweiz, Österreich, Bayern...**

Nach dem Start am Wiener Stephansplatz ging Richtsfeld gemeinsam mit Weltenwanderer Gregor Sieböck durch Österreich, bevor er seine Fußreise alleine am Jakobsweg durch Südtirol, die Schweiz, Frankreich, Spanien und über die Kanarischen Inseln fortsetzte. Eine fixe Route oder einen Zeitplan gab es bei der Wanderung nicht. Sicher war nur, keine Flugzeuge zu benutzen, um so ökologisch und einfach wie möglich zu reisen.

Mit seinen Waldviertler Schuhen hat Richtsfeld allein in den letzten fünf Monaten der Wanderung rund 2000 Kilometer zurückgelegt, auf dem Weg quer durch Marokko und von Genua bis nach Oberösterreich. "Ich war schwer begeistert von Marokko. Ein wunderbares Land mit unglaublicher Gastfreundschaft, von den beeindruckenden Landschaften der Wüste und des Atlasgebirges gar nicht zu sprechen", schwärmt der Wanderer.

Mit der Fähre kehrte er von Afrika nach Europa zurück, um entlang der ligurischen Küste von Genua bis La Spezia zu wandern. Dann ging es wieder Richtung Norden. "Die Alpen zu Fuß zu überqueren, ist immer eine Herausforderung, aber es lohnt sich. Von Norditalien über das schweizerische Engerdintal bis zum vorarlbergischen Walsertal, überall entstanden unvergessliche Eindrücke der mächtigen Berge." Nach der Durchquerung Bayerns inklusive Abstechern nach München und Regensburg erreichte der Mühlviertler wieder seine Heimat.

### **Schritte in eine neue Welt**

Seine Motivation beschreibt Richtsfeld so: „Die ökologische und soziale Lage unseres Planeten ist kritisch. Das westliche konsum- und wachstumsorientierte Gesellschaftssystem stößt an seine Grenzen, Geld und Konsum verbessern die Lebensqualität nicht mehr spürbar. Die Welt steht vor großen Veränderungen, und wir müssen uns jetzt entscheiden, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen. Wie können wir es schaffen, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen? Auf meinem Weg suche ich nach Antworten auf diese Frage.“

### **Aktuelle Informationen, Termine und Buchungen**

Reinhold Richtsfeld - Zu Fuß durch die Welt

[www.rytz.at](http://www.rytz.at)

[reinhold.richtsfeld@rytz.at](mailto:reinhold.richtsfeld@rytz.at)

**RYTZ.AT**  
Zu Fuß durch die Welt

## Portrait



Reinhold Richtsfeld, Mag. DI, geboren 1977 in Waxenberg, Oberösterreich. Studium der Elektrotechnik/Wirtschaft in Graz, Spanien und Frankreich. Studium der Soziologie in Graz. Neben der Arbeit als Testingenieur seit 2003 Engagement im Umweltschutz, nachhaltiger Lebensführung und Globalisierungskritik. Seit 2008 Weltenwanderer und Autor: Theoretische und praktische Recherchen zum Thema „einfach und nachhaltig leben“. Inhaltlicher Schwerpunkt auf die Bereiche Wachstum, Alternativen, Lebensqualitäts- und Glücksforschung. Publikation von Themen- und Reiseartikeln. Multiplikator bei der Plattform Footprint. Projektmitarbeit und Workshopleiter bei Attac Graz. Bücherwurm, leidenschaftlicher Musikant und Frisbee-Spieler.

*Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.*  
Konfuzius